

**Singapur – Malakka, Malaysia – Langkawi, Malaysia – Ko Adang , Thailand - Phang Nga Bucht, Ko Hong, Thailand - Similan Islands, Thailand - Ko Surin, Thailand - Phuket, Thailand**

**Alle Ausflüge werden mit Englisch sprechenden Führern angeboten. Die Ausflugsdauer ist geschätzt und abhängig von den aktuellen Straßen-, Wetter-, See- und Verkehrsbedingungen, sowie dem Schritttempo der jeweiligen Teilnehmergruppe.**

**Je nach gebuchter Aktivität variiert der erforderliche Fitnessgrad. Falls Sie Wanderungen oder andere sportliche Aktivitäten wie Bergwanderungen, Schnorcheln oder Bootfahren bevorzugen, sollten Sie eine normale bis gute körperliche Kondition aufweisen.**



### Singapur

Erstmals erwähnt wurde Singapur in einem chinesischen Manuskript aus dem dritten Jahrhundert unter der Bezeichnung „Pu-Luo-Chung“, was übersetzt „Insel am Ende der Halbinsel“ bedeutet. Im vierzehnten Jahrhundert wurde Singapur Teil des mächtigen Sri Vijaya Reiches und erhielt den passenden Namen „Temasek“, was „Stadt am Meer“ bedeutet. Singapur liegt vor der Südspitze der Malayischen Halbinsel im Knotenpunkt mehrerer Seehandelsrouten. Es war seit Anbeginn ein Anlaufhafen für chinesische Dschunken, indische Handelsschiffe, arabische Feluken, portugiesische Galeeren und traditionelle indonesische Segler. Im vierzehnten Jahrhundert erhielt die strategisch günstig gelegene Insel ihren endgültigen Namen „Singa Pura“ (Stadt des Löwen). Man erzählt sich, dass der Prinz eines Seefahrervolkes während des Besuchs einer der Inseln vor Summatras Küste in einen mächtigen Sturm geriet und an der Mündung des Singapurflusses strandete. Als er an Land ging, sah er ein kräftiges Tier, das er für einen Löwen hielt. Da der Löwe als Symbol für Glück und Erfolg galt, beschloss er, die Insel nach dem Löwen zu benennen: „Singa“ bedeutet auf Malay „Löwe“, „Pura“ steht für das Wort „Stadt“. Eine wichtige Rolle in der Geschichte Singapurs spielten auch die Briten. Im achtzehnten Jahrhundert erkannten sie die Bedeutung der Stadt als Anlaufhafen, in dem sie ihre Flotte reparieren, aufstocken und schützen konnten. Das Britische Königreich expandierte zu jener Zeit und man wollte das konkurrierende Holländische Königreich an einer weiteren Ausdehnung seines Einflussbereiches hindern. Im Januar 1819 etablierte Sir Thomas Stamford Bingley Raffles in Singapur einen Freihandelshafen. Diese Freihandelszone zog Händler aus ganz Asien, aber auch Amerika und dem Mittleren Osten an. Aus den ursprünglich einhundertfünfzig Einwohnern Singapurs im Jahr 1819 wurde innerhalb von nur 5 Jahren eine Bevölkerung von zehntausend Personen. Im Jahr 1832 wurde Singapur der Regierungssitz für drei britische Provinzen: Penang, Malakka und Singapur, und im Jahr 1867 wurde Singapur zur britischen Kronkolonie erhoben. Mit dem aufkommenden Nationalismus wurde im Jahr 1959 eine mehr und mehr unabhängige Regierung etabliert, und am 9. August 1965 erhielt Singapur die Unabhängigkeit.

### Malakka, Malaysia

Das Sultanat Malakka mit der gleichnamigen Hauptstadt liegt im Süden der malayischen Halbinsel. Malakka Stadt gilt als einer der ältesten und schönsten Handelshäfen Malaysias mit deutlich holländischem und portugiesischem Einschlag. Malakka wurde im Jahr 1402 von einem aus Sumatra stammenden Prinzen namens Parameswara gegründet, der dort einer Legende nach während einer Jagdexpedition im Schatten eines Melakabaumes Rast machte. Er beobachtete, wie einer seiner Hunde einen Kleinkantschil angriff. Das kleine Tier setzte sich nicht nur zur Wehr, sondern trieb den Hund ins Wasser. Parameswara war vom Mut des Tieres derart beeindruckt, dass er sich sofort entschied, genau an diesem Ort eine Stadt zu gründen, der er den Namen Melaka gab. Ihre erste Blütezeit hatte Malakka, obwohl sie unter chinesischer Herrschaft stand, im fünfzehnten Jahrhundert. Im Jahr 1511 erregte Malakkas Wohlstand das Interesse der Europäer, die ihr Herrschaftsgebiet ausdehnen wollten. Malakka wurde von den Portugiesen annektiert, die auf dem Hügel über der Stadt eine eindrucksvolle Befestigungsanlage, sowie ein Kastell errichteten. Zwischen 1545 und 1552 missionierte in Malakka der Heilige François Xavier. Er ließ dort etliche Konvente und Kirchen errichten, und es entwickelte sich eine kleine christliche Gemeinde. Im Jahr 1641 übernahmen die Holländer die Macht und kontrollierten die Stadt bis ins Jahr 1825, als sie die Stadt im Rahmen des Britisch-Holländischen Abkommens gegen Bengkulu auf Sumatra eintauschten. Als historisch bedeutsame Stadt steht Malakka seit dem Jahr 2008 auf der Liste des UNESCO Welterbes.



### Historisches Malakka

Mit klimatisiertem Bus und per Boot  
Min. 15 Pers., max. unbegrenzt  
Dauer: 3 ½ Std.  
Euro 60

Trotz des fortschreitenden Einflusses portugiesischer, holländischer und britischer Siedler wird Malakka oft als Wiege der malayischen Zivilisation genannt.

Dieser historische Ausflug beginnt am St. Pauls Hügel, von wo aus Sie den schönen Ausblick auf die Stadt und den Fluss genießen und die Ruinen der Kapelle des Heiligen François Xavier aus dem Jahr 1521 besichtigen. Der Heilige lag hier für 9 Monate begraben, bevor seine Gebeine nach Goa überführt wurden. Die Jesuiten nannten die Kirche "Nossa Senhor do Monte", doch im Jahr 1641 wurde sie im Zeichen der holländischen Reformation konsekriert und erhielt den Namen Sankt Paul. Noch heute findet man dort einige holländische Grabsteine. Als nächstes besichtigen Sie das „Baba Nonya“ Museum, das sich der Lokalgeschichte einer chinesisch-malayischen Bevölkerungsgruppe Malakkas, der so genannten „Baba Nonya“ oder „Peranakan“ widmet.

Es folgt eine Fahrt auf dem Malakkafluss nach Kampung Morten, einem historischen malayischen Dorf benannt nach J. F. Morten, der in den frühen 1920er Jahren, als dort zahlreiche Häuser errichtet wurden, Beamter der britischen Landverwaltung war. Entdecken Sie das andere Malakka und bewundern Sie die bezaubernden Häuser am Flussufer, herrliche Beispiele der traditionellen malayischen Architektur.

Danach besuchen Sie den Cheng Hoo Teng Tempel, den „Tempel der endlosen Wolken“, der als ältester chinesischer Tempel Malaysias gilt. Ihr Reiseführer erklärt Ihnen die chinesischen religiösen Gebräuche und wie die Malayen das Andenken ihrer Ahnen pflegen.

Bevor es zurück zum Schiff geht, bleibt noch etwas Zeit für einen Bummel durch die Geschäfte der Jonkers Street.

### Langkawi, Malaysia

Langkawi, zu Kelah gehörig und direkt vor der Küste liegend, besteht derzeit aus 99 Inseln. Die größte Insel dieser Gruppe ist Pulau Langkawi. Einige der anderen Inseln sind so winzig, dass sie vom Flugzeug aus betrachtet wie winzige Punkte in der smaragdgrünen See erscheinen. Langkawi bietet unübertroffene Naturwunder. Alle, die vom Urlaub auf einer Tropeninsel träumen und ein Plätzchen fernab der Touristenströme bevorzugen, finden auf Langkawi ihr Stück vom Himmel. Ausnehmend schöne Landschaften machen die Inseln zu einem wahren Paradies. Weiße Sandstrände und Kreidefelsen, gepaart mit einer überbordenden exotischen Tier- und Pflanzenwelt sind ein Anziehungspunkt für Naturliebhaber. Einheimischen Legenden nach wurde Langkawi nach dem malayischen Wort für *Adler (helang)* benannt. Das Wort *kawi* bedeutet *rotbraun*; Langkawi bedeutet also *rotbrauner Adler*. Dort, wo (der Legende nach) eine Gruppe von 99 Inseln mit dem Fluch einer zu Unrecht verurteilten Prinzessin belegt war, gibt es heute einen Neubeginn, ein neues Licht und ein aufstrebendes blühendes Urlaubsrefugium! Das Langkawi von damals hat sich vollständig gewandelt. Internationale Geschäftsleute kommen heute nach Langkawi, um Projekte zu planen, Geschäfte zu machen und sich gleichzeitig zu entspannen. Der Fluch, der über sieben Generationen auf der Insel lag, wurde zweifellos von ihr genommen.



**Langkawi Inseltour**

Mit klimatisierten Bussen  
 Dauer: 7 Std.  
 Min. 15, max. 80 Pers.  
 Euro 117  
 Mittagessen inbegriffen

Entdecken Sie Sagen und Legenden rund um die schöne Insel Langkawi. Durch Reisfelder und Kautschukplantagen führt uns unser Ausflug zuerst zum Makam Mahsuri, dem Geburts- und Sterbeort jener Prinzessin, die, fälschlicherweise des Ehebruchs bezichtigt, die Insel für sieben Generationen mit einem Fluch belegte. Entlang des Weges zeigt man Ihnen die Kautschukbäume, und Sie erfahren, wie aus diesen der Naturkautschuk (Latex) gewonnen wird.

Im Mangrovenwald besteigen Sie einheimische Boote und genießen eine Fahrt durch die Mangrovensümpfe, werfen einen Blick auf die dortige Tierwelt, und man informiert Sie über die Bedeutung des dortigen Ökosystems. Außerdem sehen Sie eine Fütterung der wild lebenden Seeadler.

Nach einer Fahrt durch ländliche Gebiete im Norden der Insel erreichen Sie das „orientalische Dorf“ zum Mittagessen. Von hier aus geht es weiter mit der Seilbahn, die über den Regenwald gleitet, über tropische Baumriesen, vorbei an Wasserfällen bis hinauf zum 700 Meter hohen Gunung Machinchang. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen ausgezeichneten Blick über viele der 99 Inseln rund um Langkawi und in Richtung Thailand, sowie auf Ko Butang und Ko Tarotaru. Von hier aus kehren Sie zur Star Clipper zurück, die vor der Südwestspitze der Insel ankert.

Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Richtung verlaufen.  
 Bei schlechtem Wetter kann die Seilbahnfahrt ausfallen und durch eine andere Attraktion ersetzt werden.  
 Getränke sind im Mittagessen nicht enthalten.

**Die ultimative Abenteuer tour**

Transfer per Van  
 Dauer: 4 Std. inklusive aller Transfers  
 Min. 4, max. 19 Pers.  
 Euro 69

**Nur Englisch sprechender Reiseführer**

Treffen nach der Ankunft und Transfer zum „Dorf der Bücher“, dem Startpunkt des Ausflugs. Dort erhalten Sie von Ihrem erfahrenen Reiseführer eine Einführung und werden danach mit Gurtzeug, Helm und weiterer nützlicher Ausrüstung bestückt.

Die ultimative Abenteuer tour beginnt mit einem Dschungeltreck über 700 Stufen zur ersten Herausforderung: einer Flussüberquerung an einem Stahlseil, gefolgt von einem Abseiltraining. Die nächste Aktivität ist das Erklimmen eines 6 bis 8 Meter hohen Baumes und der Rausch einer 60 Meter langen Seilrutsche ... doch das ist noch nicht alles! Vor Ihnen liegt nun eine 6 Meter breite Schlucht, die über den berühmten „Postman's Walk“ überwunden werden muss. Danach müssen sich die Expeditionsteilnehmer 12 bis 15 Meter abseilen, eine 20 Meter breite Querung bezwingen und sich weitere 30 Meter an einer zerklüfteten Felswand abseilen. Nach einer Wanderung zurück durch den Dschungel erreichen Sie wieder die Sicherheit des Parkplatzes im Dorf der Bücher, und Sie werden zurück zum Schiff gefahren, um dort wohlverdient auszuspannen. Wetten, dass Sie die „ultimative Abenteuer tour“ lange Zeit in Erinnerung behalten werden!

Jeweils 30 Minuten Transfer zum Dorf der Bücher und zurück



### Jungle Trecking und Kayaking

Transfer per Van

Dauer: 7 Std.

Min. 10, max. 19 Pers.

Euro 129

Mittagessen inklusive

**Hoher Aktivitätsgrad**

**Nur Englisch sprechender Reiseführer**

Sie starten am Pier mit einer dreißigminütigen Fahrt zu den tropischen Regenwäldern, wo Sie, begleitet von einem erfahrenen Reiseführer, ihre Treckingtour durch den Dschungel beginnen.

Auf mittelschwierigen Pfaden geht es durch Langkawis uralte Regenwälder, und Sie genießen dieses fantastische Ökosystem mit seiner Tier- und Pflanzenwelt. Unterwegs halten Sie Ausschau nach unzähligen Affenarten, Vögeln, seltenen Pflanzen und Schmetterlingen.

Nach dem Ende unserer Dschungelwanderung werden wir zur Kilim River Basis gefahren, wo wir eine Einweisung für die Kajakfahrt durch die Mangrovensümpfe erhalten. Per Boot geht es danach zur Fischzuchtanlage, wo unsere Kajaks liegen. Wir werden eine Tour durch die Fischfarm genießen und dort die zahlreichen Fischarten kennenlernen, die in Meerwassergehegen gehalten werden. Unser Mittagessen nehmen wir auf dem Gelände der Fischfarm ein.

Nach dem Mittagessen setzen wir unser Kajakabenteuer in den Mangrovensümpfen fort mit einer Fahrt über kleine Flüsse, die von größeren Booten nicht passiert werden können, und sehen dort terrestrische Krabben, Eichhörnchen, Waraneidechsen, und mit etwas Glück auch seltene Affenarten.

Nach der Kajakfahrt fahren wir mit einem kleinen Boot zur Fledermaushöhle, einer uralten dunklen Höhle, in der Hunderte Fledermäuse leben. Danach geht es zurück nach Kilim Jetty, wo wir unseren Van für die Rückfahrt zum Kreuzfahrtterminal besteigen, um wieder an Bord zu gehen.

Für diesen Ausflug müssen Sie in guter körperlicher Verfassung sein  
Getränke sind im Mittagessen nicht enthalten  
Teilnehmer müssen schwimmen können

### [Ko Adang, Butanggruppe, Thailand](#)

Überzogen von Wäldern und durchschnitten von Süßwasserströmen liegt 43 Kilometer westlich von Tarutao und 80 Kilometer südwestlich von Pak Bara die Insel Ko Adang mit einer Gesamtfläche von fast 30 Quadratkilometern. Süßwasser ist auf Ko Adang das ganze Jahr über verfügbar, und alljährlich von September bis Dezember gehen hier nachts die Grünen Meeresschildkröten an Land, um ihre Eier im warmen Sand zu vergraben (ein Schauspiel, das jährlich zahlreiche Schaulustige in seinen Bann zieht). So geht auch Star Clipper dort an einem der herrlichen Strände vor Anker.



### Bucht von Phang Nga, Thailand

Durch Phuket geschützt vor der zerstörerischen Andamanensee bietet Phang Nga ein ebenso fremdes wie schönes Meerespanorama. Die von Mangroven gesäumte Bucht zwischen Phuket und Krabi bedeckt um die 400 Quadratkilometer und ist durchzogen von bis zu 300 Meter hohen Formationen aus Karstkalksteinfelsen, deren zerklüftete Profile mit Dschungel überzogen sind. Man geht davon aus, dass die Bucht vor zwölftausend Jahren entstand, nachdem Gebirgszüge durch einen plötzlichen dramatischen Anstieg des Meeresspiegels bis fast zu den Gipfeln überflutet wurden.

#### **Ko Panyi & James Bond Insel**

Per Speedboot

Dauer: ca. 5 Std.

Min. 20 Pers., max. unbegrenzt

Euro 110

Asiatischer Imbiss inbegriffen

Von der Star Clipper aus kreuzen Sie durch die malerische Phang Nga Bucht mit ihren dramatischen Kalksteininseln bis zur James Bond Insel, einem der Drehorte zum Film *Der Mann mit dem goldenen Colt*.

Sie machen eine kurze Rast auf der Insel, dann geht es weiter durch die wunderschöne Bucht zum Dorf Ko Panyi, einem der typischen Moslemdörfer der Region. Auf dem Weg dorthin kreuzen Sie durch die Mangrovensümpfe der Bucht, und sofern es der Wasserstand erlaubt, können Sie sogar das Innere einiger bemerkenswerter Grotten besichtigen. Das Dorf Ko Panyi wurde komplett auf Stelzen über dem Flachwasser der Bucht erbaut. Sie machen einen Rundgang durch das Dorf und erfahren Wissenswertes über den Alltag seiner Bewohner.

Genießen Sie danach ein Mittagessen in einem der örtlichen Restaurants, wo man Ihnen eine Auswahl einheimischer Gerichte serviert. Danach bleibt noch etwas Zeit, um das Dorf auf eigene Faust zu erkunden oder um sich zu entspannen. Dann verlassen Sie Ko Panyi und beginnen die Rückfahrt zum Schiff über Ao Phang Nga.

Während des gesamten Ausflugs sind auf den Tourbooten Erfrischungen erhältlich (Toiletten sind auf den Booten ebenfalls vorhanden).

Bei rauer See könnte die Fahrt mit dem Schnellboot etwas holprig sein.

Getränke sind im Preis des Mittagessens nicht enthalten.

**Je nach See- und Wetterbedingungen muss mit einer längeren Ausflugsdauer gerechnet werden.**



### Ko Hong, Thailand

Der Archipel von Ko Hong umfasst eine Inselgruppe zwischen der Insel Krabi und dem Nördlichen Bereich der Phang Nga Bucht. Im Gegensatz zur nördlichen Phang Nga Bucht ist das Wasser hier klar genug zum Schnorcheln mit guten Sichtweiten bei strömungslosem Wasser oder während einer Nipptide. Die Insel Ko Hong verdankt ihren Namen ihrer inneren Lagune, die über ein flaches Riff nur per Dinghi und bei Wasserständen über 1 Meter erreichbar ist. Dieser große *hong* (thailändische Bezeichnung für Raum) besitzt einen kleinen Eingang im Norden der Insel, der bei Ebbe oftmals durch Treibnetze verhängt ist. Der *hong* von Ko Hong ist mit seinem Durchmesser von 200 Metern einer der größten der Region. Steile Klippen rundum machen ihn zu einer malerischen Kulisse für Fotobegeisterte. Bei Flut kann man im *hong* schwimmen. Star Clipper ankert im Süden der Insel vor einem puderzuckerweißen Sandstrand, der von monolithischen Felsen durchbrochen wird, die den ganzen Tag über Schatten spenden. Von einem fransigen Korallenriff umgeben zählt die Bucht zu einer der schönsten der Umgebung. Je nach Wetterbedingungen und Tidenstand ankert Star Clipper entweder vor Ko Dam Hok oder Ko Ong.

### Similan Islands, Thailand

Tauchliebhaber sollten einen Besuch der Similan Inseln und ihrer unglaublichen Unterwasserwelt nicht auslassen. Die Gewässer dort sind so klar, dass man bis in 20 bis 30 Meter Tiefe sehen kann. Gelegentlich werden die Similan Inseln auch als Ko Kao oder Neun Inseln erwähnt. Der Name Similan stammt vom malayischen Wort *sembilan*, was neun bedeutet - und tatsächlich handelt es sich bei dem Similans um neun Inseln: Ko Bon, Ko Ba-Ngu, Ko Similan, Ko Payu, Ko Miang (bestehend aus zwei nahe beieinander liegenden Inseln), Ko Payan, Ko Payang, sowie Ko Hu Yong. Bis auf die Parkangestellten und gelegentliche Touristen sind alle neun Inseln unbewohnt. Ihre Schönheit verdanken die Similan Inseln zum größten Teil den 32 indigenen - und Zugvogelarten, Reptilien, Amphibien und Säugetieren wie beispielsweise dem buschschwänzigen Stachelschwein und den fliegenden Lemuren, die die Inseln zu ihrer Heimat auserkoren haben. Ko Similan besitzt die am besten geschützte Bucht der Inselgruppe mit puderweißen Sandstränden und anregenden Waldwanderwegen. Eine Klettertour hinauf zum Gipfel der markanten, das Nordende des Strandes überragenden Felsformation ist der Mühe wert. Außerdem gibt es exzellente Schnorchelgründe in der Umgebung der Felsen an der Nordseite der Bucht. So kommen immer wieder Tagestouristen vom Festland, um einen schönen Tag in diesem Archipel zu verbringen.

### Ko Surin, Mu Ko Surin Meeres Nationalpark, Thailand

Ko Surin ist ein Nationalpark bestehend aus 5 Inseln ca. 60 Kilometer vor der Thailändischen Küste. Er befindet sich innerhalb des Thailändischen Hoheitsgebietes an der Grenze zu Myanmar. Die spektakulär flachen Riffe um die Inseln herum bieten einige der besten Schnorchel- und Tauchgründe der Andamanensee. Die wohl schönsten und am leichtesten zu erkundenden Riffe umgeben Ko Surin Nua im Norden und Ko Surin Tai im Süden, die zwei nur durch einen engen Durchgang voneinander getrennten Hauptinseln des Nationalparks. Surin Nua – mit 5 Kilometern Durchmesser die etwas größere Insel – beherbergt das Hauptquartier des Nationalparks, ein Besucherzentrum und an ihrer südwestlichen Küste einige Parkbungalows. Das Wasser ist so klar und die Riffe liegen so nahe an der Wasseroberfläche, dass man bereits in zehn Metern Entfernung vom Strand des Hauptquartiers im Boot sitzend einen Wald von Seeanemonen erkennen kann. Vor der Ost- und Westküste der Inseln erreicht die Sichttiefe bis zu 40 Meter. Auf der anderen Seite des Kanals befindet sich Surin Tai, seit langem die Heimat einer Gemeinde von Chao Ley, die Ihre Zeit mit Bootsbau und Fischfang verbringen. Alljährlich im April, als Teil des Songkhran Neujahrsfestes, versammeln sich hier Hunderte von Chao Ley der Nachbarinseln, um das neue Jahr mit einer Zeremonie zu begrüßen, während der mehrere hundert Schildkröten ins Meer entlassen werden. Die Schildkröte gilt als Symbol für ein langes Leben und ist für Thailänder und Chinesen von besonderer Bedeutung. *Bei Ebbe ist es schwierig, den Strand per Tender oder Zodiak zu erreichen; alternativ werden dann Schnorchelsafaries zum Riff angeboten.*

